

Stadt Heidelberg

Drucksache:

0054/2021/IV

Datum:

30.03.2021

Federführung:

Dezernat V, Amt für Digitales und Informationsverarbeitung

Beteiligung:

Betreff:

Digitale Leitlinien für die Stadt Heidelberg

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	03.03.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	14.04.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	06.05.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Drucksache:

0054/2021/IV

00320099.doc

...

Zusammenfassung der Information:

Die Informationsvorlage stellt die digitalen Leitlinien für Heidelberg vor. Die digitalen Leitlinien sind Zielvorstellungen und Handlungsmaxime, auf deren Basis die digitale Transformation in Heidelberg ausgerichtet und vorangetrieben wird. Sie orientieren sich an nationalen, EU-weiten und globalen Rahmenwerken und fungieren als Wegweiser für den gesamtstädtischen digitalen Transformationsprozess. Des Weiteren dienen die Leitlinien als Fundament für eine stadtweite Digitalisierungsstrategie, die als eigenständiger Teilbereich in das Stadtentwicklungskonzept (STEK) integriert wird.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen die Inhalte der Informationsvorlage zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• keine	
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• keine	
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die Informationsvorlage beschreibt digitale Leitlinien, die grundlegende Ziele und Handlungsmaxime darstellen, auf deren Basis Digitalisierung in Heidelberg gestaltet wird. Die Leitlinien dienen der Stadtverwaltung dabei als Wegweiser, die digitale Transformation im Sinne der Stadtgesellschaft zu entwickeln.

Begründung:

1. Ausgangslage:

Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung auf lokaler, nationaler und globaler Ebene bedarf es eines strategischen, gesamtstädtischen Orientierungsrahmens, der diesem bedeutsamen Querschnittsthema gerecht wird. Mit der Gründung der Digital Agentur Heidelberg sowie des Amtes für Digitales und Informationsverarbeitung wurden notwendige strukturelle Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche digitale Transformation der Stadt bereits geschaffen. Zahlreiche auf operativer Ebene angestoßene und erfolgreich abgeschlossene Anwendungsfälle (z.B. die digitale Bauakte, der Online-Traukalender, das öffentliche WIFI mit 190 Hotspots (HD4U), die Onlineterminvereinbarung, in Kürze ein ChatBot für Heidelberg oder der gezielte Aufbau von digitalen Kompetenzen in der Stadtverwaltung durch den Einsatz von Digitallotsen) zeigen, dass die geschaffenen Strukturen Wirkung entfalten. Durch die digitalen Leitlinien (und in der Folge einer Digitalstrategie) wird den digitalen Aktivitäten der Verwaltung ein verbindlicher Rahmen gegeben.

Die digitalen Leitlinien für Heidelberg orientieren sich an übergeordneten Grundsatzpapieren, unter anderem an der Datenstrategie der Bundesregierung, der Smart City Charta und den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen. Gleichzeitig berücksichtigen sie die lokalen Begeben- und Besonderheiten Heidelbergs durch die stringente Ausrichtung am Stadtentwicklungsplan. Angelehnt an die 15 Heidelberger Stadtteile, wurden insgesamt 15 Leitlinien formuliert, die sich in sich in fünf Teilbereiche untergliedern:

1.1. Digitale Haltung

- Wir wollen mit digitalen Technologien das Leben in Heidelberg lebenswerter machen. Digitalisierung muss Sinn stiften und darf kein Selbstzweck sein.
- Wir wollen offen und aufgeschlossen gegenüber neuen Technologien sein. Wir sind neugierig beim Ausprobieren und haben keine Berührungsängste. Fehler sehen wir nicht als Rückschritte, sondern als wertvolle Erfahrungen, die uns dabei helfen, die Entwicklung der Stadt nachhaltig voranzutreiben. Wir machen uns im gleichen Zuge Gedanken über die möglichen ethischen, sozialen, ökologischen und ökonomischen Folgen des Einsatzes von Technologie.
- Wir wollen in der digitalen Transformation den Menschen in den Mittelpunkt rücken. Respektvolles Verhalten, Wertschätzung und Empathie soll stets der gemeinsame Nenner in unserer digitalen Stadtgesellschaft sein.

1.2. Nachhaltigkeit und Klimaschutz

- Wir wollen digitale Technologien dafür einsetzen, die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen sowie das Ziel der Klimaneutralität bis 2050 zu erreichen. Digitalisierung soll uns dabei helfen, eine nachhaltige Stadtentwicklung auf sozialer, ökologischer und ökonomischer Ebene voranzutreiben.

- Wir wollen digitale Instrumente nutzen, um neue Formen der Mobilität zu erproben und zu ermöglichen. Digitale Technologien sollen uns dabei unterstützen, die Verkehrssicherheit zu verbessern sowie die CO₂-, Luftschadstoff- und Lärmbelastung zu verringern.
- Wir wollen eine nachhaltige digitale Infrastruktur aufbauen, damit alle Bürger*innen Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien erhalten und die Stadtverwaltung für die Zukunft gerüstet ist.

1.3. Bildung und soziale Teilhabe

- Wir wollen die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben durch digitale Technologien sichern.
- Wir wollen digitale Technologien dafür einsetzen, dass alle Menschen den gleichen Zugang zu Bildung und Kultur erhalten. Dabei muss die Vielfalt der einzelnen Bürger*innen wahrgenommen werden. Einige leben mit körperlichen Beeinträchtigungen. Wieder andere haben Lernschwierigkeiten, können kaum lesen oder sprechen wenig Deutsch. Wir werden versuchen, durch verschiedene Lern- und Austauschformate, digitale Kompetenzen in der Stadtgesellschaft aufzubauen und zu stärken.
- Wir wollen nicht nur den direkten Zugang zum Rathaus für alle Menschen barrierearm gestalten, sondern ebenso die digitalen Technologielösungen der Stadt Heidelberg.

1.4. Bürgerbeteiligung und Kooperation

- Wir wollen durch digitale Technologien die Stadtgemeinschaft fördern und noch stärker in den Fokus rücken. Dabei wollen wir uns nicht nur im virtuellen Raum treffen, sondern auch in der realen Welt begegnen, um gemeinsam digitale Instrumente auszuprobieren.
- Wir wollen durch digitale Technologien erreichen, dass Bürger*innen sich an der Stadtentwicklung beteiligen und wichtige Projekte mitgestalten.
- Wir wollen die digitale Transformation nicht alleine bestreiten. Wir streben Kooperationen mit Unternehmen und Unternehmensverbänden an, um wirtschaftlichen Erfolg nachhaltig zu fördern. Die enge Zusammenarbeit mit Wissenschaft und anderen Kommunen sowie die Stärkung und Förderung von Vereinen und Verbänden sichern die Zukunftsfähigkeit Heidelbergs.

1.5. Offene Datenkultur

- Wir wollen eine offene Datenkultur in Heidelberg etablieren! Wir wollen einen transparenten Umgang mit Daten praktizieren, damit Bürger*innen neue Ideen entwickeln können und Unternehmen mit innovativen Geschäftsmodellen gefördert werden. Gleichzeitig wollen wir Daten nutzen, um nachhaltigere und bessere Entscheidungen für die Stadt und ihre Bürger*innen zu treffen.
- Wir wollen die Nutzung und Bereitstellung von Daten verantwortungsvoll gestalten und keine neuen Datenmonopole und -silos in Stadtgesellschaft und Verwaltung entstehen lassen. Alle Bürger*innen sollen die gleichen Möglichkeiten haben, auf verfügbare Daten zuzugreifen.

- Wir wollen bei der Nutzung von Daten die rechtlichen Rahmenbedingungen und alle relevanten Sicherheitsaspekte beachten. Dadurch erhalten wir uns unsere Datenhoheit und Datensouveränität und schaffen Vertrauen in der Stadtgesellschaft.

2. Weiteres Vorgehen:

Die vorliegenden Leitlinien umfassen die städtischen Ziele im Kontext der Digitalisierung und dienen im weiteren Verlauf als Grundlage für die Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie für Heidelberg. Eine Eingliederung in das Stadtentwicklungskonzept (STEK) der Stadt Heidelberg ist vorgesehen. Die Leitlinien dienen als Orientierung schaffendes, ganzheitliches Rahmenwerk, mithilfe dessen konkrete Zielvorstellungen und Maßnahmen in einer Digitalisierungsstrategie abgeleitet und konkretisiert werden können.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+/- berührt:	Ziel/e: Querschnittsziele
QU	+	Begründung: Digitalisierung trägt als Querschnittsthema folgerichtig auch zur Erreichung der Querschnittsziele der Stadt bei.
RK	+	Ziel/e: Regionale Kooperation und Regionalentwicklung Begründung: In den digitalen Leitlinien ist festgehalten, dass durch digitale Instrumente die interkommunale Zusammenarbeit gefördert werden soll.
UM	+	Ziel/e: Umwelt Begründung: In den digitalen Leitlinien ist festgehalten, dass durch digitale Werkzeuge der Klimaschutz gefördert und die Nachhaltigkeit gesichert werden soll.
MO	+	Ziel/e: Mobilität Begründung: In den digitalen Leitlinien ist festgehalten, dass digitale Instrumente dafür eingesetzt werden, um neue Formen der Mobilität zu erproben und die Verkehrssicherheit zu verbessern.
SOZ	+	Ziel/e: Soziales Begründung: In den digitalen Leitlinien ist festgehalten, dass digitale Instrumente dafür eingesetzt werden, um die soziale Situation aller Bürger*innen zu verbessern.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Wolfgang Erichson

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Präsentation: Digitale Leitlinien für Heidelberg (Anlage steht nur digital zur Verfügung)